

L. TESSON

- 297 Teilansicht einer gotischen Kathedrale, zu deren Portal eine Treppe führt, auf welcher sich zahlreiche Kirchgänger aufhalten. 19,5×13,2 cm.

Malerische Architekturdarstellung aus einer französischen Stadt in Feder und Aquarellfarben, von schöner Bildwirkung. Bezeichnet „L. Tesson“.

HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC

geb. 1864 im Albigeois, gest. 1901 in Paris

- 298 Mit vier Pferden bespannte Mail-coach hat in einer offenen Landschaft haltgemacht und die Fahrgäste sind zum Teil abgestiegen. 15,5×25,5 cm.

Gutbeobachtete Darstellung aus dem Sportsleben und geistreich in Bleistift und Feder ausgeführt. Mit dem Monogramm des Künstlers bezeichnet.

== Siehe die Abbildung auf Tafel 29 ==

- 299 Zwei Herren in einem Dogcart in scharfer Gangart nach rechts fahrend. 15,5×25,5 cm.

Flotte, leicht karierte Bleistiftzeichnung. Mit dem Monogramm des Künstlers bezeichnet.

- 300 Studienblatt. Auf der rechten Hälfte sitzen zwei Herren unter einem Baum in Unterhaltung, auf der Stuhllehne des links sitzenden Herrn ein Affe; auf der linken Hälfte ein nach links stehender Mann mit Tabakspfeife, in buntem Anzuge. 15,5×25,5 cm.

Skizzenblatt in Bleistift. Die links stehende männliche Figur mit Aquarellfarben übergegangen. Ebenso bezeichnet.

CONSTANTIN TROYON

geb. 1810 in Sèvres, gest. 1865 in Paris

- 301 Gebirgslandschaft; im Vordergrund führt ein schmaler Holzsteg über den Gebirgsbach. 24,5×45 cm.

Schwarze Kreide, weiß gehöht, auf bläulichem Papier. Bezeichnet „C. T.“.